

Was hast du, Flatterhafter, der du hier mein eheliches Glück so untergräbst, dadurch erreicht, dass du mich, die Betrübte, unkluger Weise und aus Geringschätzung umfasstest, als ich das Gesicht abgewandt hatte? Siehe, diese deine Brust, roth von dem Pulver, welches bei der Berührung des Busens der Geliebten abgewischt wurde, trägt meiner Flechte Spuren, fleckige Male der Oelsalbe.

अञ्जनस्य क्षये दृष्ट्वा वल्मीकस्य च संचयम् ।

अबन्ध्यं दिवसं कुर्यादानाध्ययनकर्मभिः ॥ ४३ ॥

Ist man gewahr geworden, dass der Berg Andshana schwindet und ein Ameisenhaufen wächst, so mache man den Tag fruchtbringend durch Spenden, Studium und Arbeit.

अञ्जलिस्थानि पुष्पाणि वासयन्ति करद्वयम् ।

अक्षौ सुमनसो प्रीतिर्वामदक्षिणयोः समा ॥ ४५ ॥

Blumen, die man zwischen den Händen hält, machen beide Hände wohlriechend. Wie wunderbar! Der Blumen (der Weisen) Zuneigung ist gleich gegen linke und rechte Hand (gegen Schlechte und Rechtschaffene).

अणुनापि प्रविश्यारिं किंनेण बलवत्तरम् ।

निःशेषं मज्जयेद्वाष्ट्रं पानपात्रमिवोदकम् ॥ ४६ ॥

Ist man auch nur durch eine ganz kleine Lücke (Blösse) in den mächtigeren Feind gedrungen, so bringt man das ganze Reich zum Sinken, wie Wasser ein leckes Trinkgeschirr.

अत एव मुखं निपीयते s. u. मधु तिष्ठति und सुमुखेन वदति.

अत एव हि नेच्छति साधवः सत्समागमम् ।

यद्वियोगासितूनस्य मनसो नास्ति भेषजम् ॥ ४७ ॥

Gerade daher wünschen ja Gute keinen Umgang mit vorzüglichen Menschen, weil es für ein von dem Schwerte der Trennung durchschnittenes Herz kein Heilmittel giebt.

अतर्धान्यपि तर्धानि दर्शयन्त्यतिपेशलाः ।

समे निम्नोन्नतानीव चित्रकर्मविदो जनाः ॥ ४८ ॥

Ueberaus gewandte Leute vermögen sogar Unwahres als wahr erscheinen zu lassen, wie geübte Maler Vertieftes und Erhabenes auf ebener Fläche.

44) HIT. II, 9. ÇĀRṆG. PADDH. SADĀKĀRAŚI

und 53. b. तु st. च. c. अबन्ध्य. d. कर्मणा und कर्मसु.

45) ÇĀRṆG. PADDH. PAṆDITAPRAÇAMŚĀ 3. a.

पुण्यानि.

46) KĀM. NĪTIS. 12, 41.

47) HIT. IV, 77. c. वियोगालि oder वियोगानि.

48) HIT. II, 109. c. सम.